

DTG-Forschungspreis Transplantation 2023

Zielsetzung

Der DTG Forschungspreis Transplantation richtet sich an alle theoretisch und klinisch tätigen Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen. Gefördert werden hervorragende wissenschaftliche Forschungsprojekte, die sich mit der Frage der Immunsuppression oder anderen klinisch relevanten Themen in der Transplantationsmedizin beschäftigen. Die Projekte sollten einen klinischen Bezug zur Verbesserung des Transplantationserfolgs aufweisen und zu einer Publikation führen.

Der Preis für den besten Projektplan ist mit 10.000 Euro dotiert und wird je zur Hälfte von Neovii Biotech GmbH und CHIESI GmbH unterstützt. Die Verleihung erfolgt anlässlich der Jahrestagung der Deutschen Transplantationsgesellschaft e.V. in Jena.

Teilnahmevoraussetzungen

Zur Bewerbung um den DTG Forschungspreis Transplantation ist jede Forscherin/jeder Forscher bis zum einschließlich 40. Lebensjahr berechtigt, deren/dessen Forschungsstandort in Deutschland liegt. Die Bewerber müssen Mitglied der DTG sein oder aber die Mitgliedschaft bis zum 30.05.2023 beantragt haben.

Zuerkennung des Preises

Die eingereichten Forschungsprojekte werden zur Begutachtung dem Preiskuratorium vorgelegt, welcher das beste Projekt auswählt und über die Preisvergabe entscheidet. Der Preis kann nicht aufgeteilt werden. Mit der Zuerkennung des Preises ist die Veröffentlichung des Preisträgers/der Preisträgerin und Titel des geplanten Forschungsprojekts auf der Homepage der DTG verbunden.

Preiskuratorium

Das Preiskuratorium besteht aus dem wissenschaftlichen Beirat der DTG.

Vergaberichtlinien

1. Die Unterlagen für den DTG Forschungspreis Transplantation 2023 müssen bis spätestens 30. Juni 2023 beim Sekretariat der Deutschen Transplantationsgesellschaft e.V. eingegangen sein.
2. Für die Bewerbung um den DTG Forschungspreis Transplantation 2023 ist ein Projektplan zu erarbeiten, der neben den Zielen, den Methoden und Ressourcen auch eine Zeit- und Finanzierungsplanung enthält, sowie Angaben über die Qualifikation des Projektleiters/der Projektleiterin und eine Zusammenfassung. Der Projektplan sollte den Umfang eines Publikationsmanuskriptes nicht übersteigen (max. 10 Seiten). Der Projektplan kann in deutscher Sprache oder in englischer Sprache verfasst werden, die Zusammenfassung muss in deutscher Sprache abgefasst werden.
3. Die Bewerbungsunterlagen sind als eine pdf-Datei per E-Mail einzusenden und sollten folgende Unterlagen enthalten:
 - Projektplan
 - Zusammenfassung in deutscher Sprache
 - Angabe des Eigenanteils am Projekt
 - Eine Versicherung, dass das Projekt nicht zu einer anderen Ausschreibung eingereicht ist
 - Lebenslauf und Publikationsverzeichnis

Bitte geben Sie der pdf-Datei den Namen:
FPT2023NachnameVorname.pdf

Anschrift DTG Sekretariat:

DTG Sekretariat
Marion Schlauderer
Abteilung für Nephrologie
Universitätsklinik Regensburg
93053 Regensburg
dtg.sekretariat@ukr.de



Mit der Einreichung der Bewerbung stimmen Sie zu, dass die angegebenen und übermittelten Daten gespeichert, aufgehoben, verarbeitet, übertragen und gelöscht werden und in Übereinstimmung mit der Datenschutzerklärung im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Transplantationsgesellschaft von der DTG verwendet werden und dass Bilder im Rahmen der Kongress- und Preisdokumentation veröffentlicht werden.